**MEDIENINFORMATION**

**Reinigen, aber richtig**

**Carsharing: Keine Macht den Viren**

***Bern, 19. März 2020* – *Die Regeln im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus sind so einfach wie klar: Hände waschen und Abstand halten. Doch worauf gilt es zu achten, wenn man sich ein Auto teilt? Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) rät, den Innenraum regelmässig zu reinigen.***

Viele Menschen nutzen Autos gemeinsam – sei es mit Carsharing oder im Geschäftsleben. Wer ein Fahrzeug mit anderen Menschen teilt, tut gut daran, den Innenraum gründlich zu reinigen. «Beim Reinigen des Fahrzeugs soll man nicht nur auf Lenkrad, Wählhebel, Schalter und Touchscreens achten», sagt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS). «Auch Rückspiegel und Tankdeckel sollte man regelmässig reinigen.» Verschiedene Hersteller bieten spezielle Cockpit-Reiniger an. Diese enthalten in der Regel milde Reinigungszusätze, die Viren zerstören, ohne Kunststoff und Leder anzugreifen. Aber auch mit normaler Seife oder Spülmittel lässt sich der Innenraum des Autos reinigen. Wie beim Händewaschen zerstört der basische Seifenschaum die Viren.

Vorsicht ist geboten im Umgang mit Desinfektionsmitteln, die Alkohol oder Bleichmittel enthalten. Diese Produkte können empfindliche Materialien und vor allem Leder beschädigen. Wer solche Mittel nutzen will, sollte sie zuerst an einer unauffälligen Stelle testen. Wichtig ist, dass die Mittel nach einer gewissen Einwirkzeit wieder abgewischt werden. Bleiben die Chemikalien dauerhaft auf den teilweise empfindlichen Oberflächen, können sie zu Farbveränderungen und Schäden führen.

Bildlegende: Hilft gegen Viren: Das regelmässige Reinigen des Fahrzeuginnern.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch.

**Koordination:** Anina Zimmerli, Kommunikation und Projekte, Mobile 031 307 15 43, E-Mail anina.zimmerli@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)